

Dienstag, den 22. Oktober 1907:

## Die Erziehung zur Ehe.

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Otto Günther, Rittergutsbesitzer . . . . .	Heinrich Matthaes
Frau Auguste Günther, Witwe des Bankdirektors Emil Günther . . . . .	Käte Schrötter
Hermann, stud. jur. ihre Kinder . . . . .	Hans Ziegler
Suse . . . . .	Emilia Unda
Bella König, Tochter des Fabrikanten König . . . . .	Antonie Ernau
Moritz Lange, stud. phil. . . . .	Robert Schneeweiss
Frau Buschmann, Zimmervermieterin . . . . .	Helene Rietz
Hugo Buschmann, Commis, ihr Sohn . . . . .	Hans-Walter Lassen
Meta Hübcke, Buchhalterin . . . . .	Christel Lorenz
Herr von Bohling . . . . .	Heinrich Götz
Jenny, Stubenmädchen bei Günthers . . . . .	Hermine Körner
Ein Dienstmann . . . . .	Theodor Stolzenberg

Die Vorgänge spielen sich in Berlin, in der Gegenwart, an drei aufeinanderfolgenden Tagen, am Sonnabend, Sonntag und Montag ab.

Vorher:

## Der Abschied vom Regiment.

Ein Einakter von Otto Erich Hartleben.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Ernst Griesfeld, Hauptmann . . . . .	Hans Sturm
Olga, seine Frau . . . . .	Hermine Körner
Gustav von Prandau, Premierleutnant . . . . .	Heinrich Götz
Feldmann { Hauptleute . . . . .	Carl Ekert
Stein { . . . . .	Alfred Breiderhoff

Nach dem 1. Stück 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 7.—	2. Rang Balkon . . . . .	" 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	" 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 1.—
Parkettloge . . . . .	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4.50	2. Rang Stehplatz . . . . .	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Mittwoch, den 23. Oktober, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

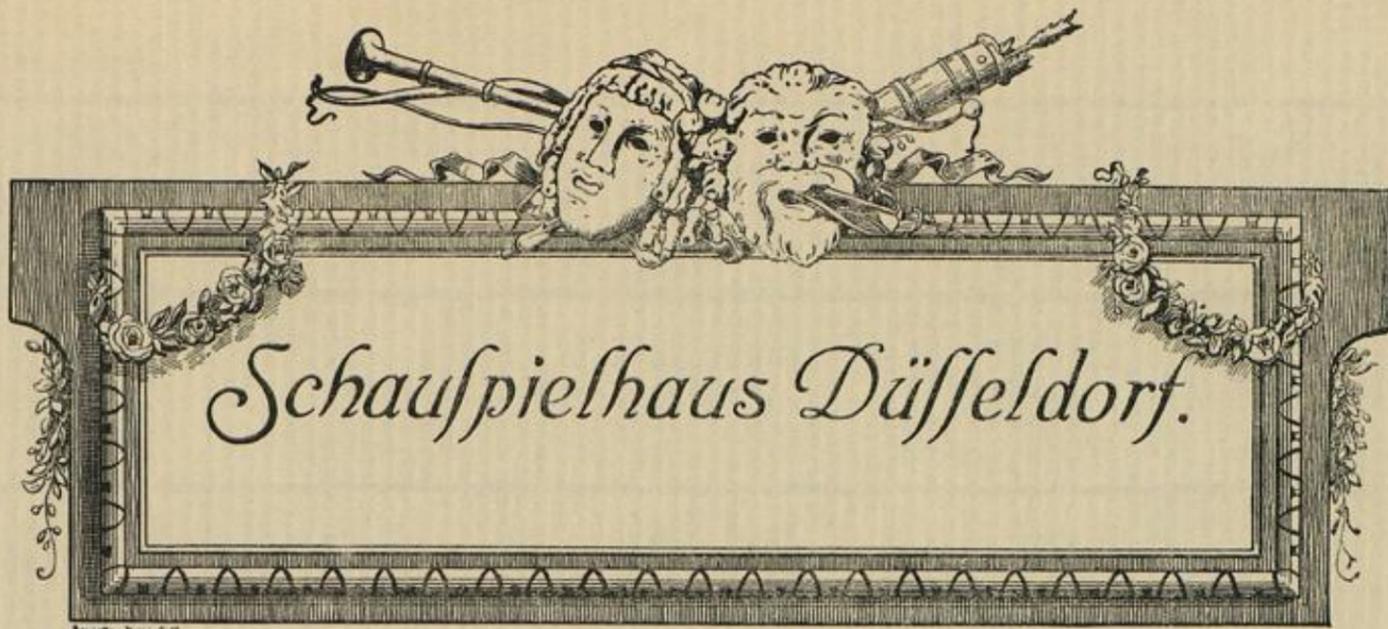
Donnerstag, den 24. Oktober, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Bunbury**, Eine triviale Komödie für seriöse Leute von Oscar Wilde.

Freitag, den 25. Oktober 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



Dienstag, den 22. Oktober 1907:

## Die Erziehung zur Ehe.

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.

Otto Gün  
Frau Au  
dir  
Hermann  
Suse  
Bella Kör  
Moritz L  
Frau Bus  
Hugo Bu  
Meta Hü  
Herr von  
Jenny, St  
Ein Dien  
Die Vorg  
aufeinand

rich Matthaes  
e Schrötter  
s Ziegler  
ia Unda  
onie Ernau  
ert Schneeweiss  
ene Rietz  
s-Walter Lassen  
stel Lorenz  
rich Götz  
mine Körner  
odor Stolzenberg  
genwart, an drei  
ag und Montag ab.

Der Abs

Regiment.

Ernst Gr  
Olga, sei  
Gustav v  
Feldman  
Stein

s Sturm  
mine Körner  
rich Götz  
Ekert  
ed Breiderhoff

Nach dem 1. Stück 15

ause fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge . . . . .  
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
1. Rang Mittelloge . . . . .  
1. Rang Seitenloge . . . . .  
Parkettloge . . . . .  
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

15. Reihe . . . . . Mark 3.—  
kon . . . . . " 2.—  
6. Reihe . . . . . " 1.50  
9. Reihe . . . . . " 1.—  
11. Reihe . . . . . " 0.70  
shplatz . . . . . " 0.50

exklusiv

nderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Die Tageskasse  
Telephonische Billetbestellungen kö  
Die vorausbestellten Billets müssen  
wird anderweitig darüber verfügt  
alle Plätze beginnt am V  
sowie bei der Buchhandlung Müller  
in dem Passagebureau des Nordd.  
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.  
s von 10—2 Uhr geöffnet.  
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
mittags an der Kasse erhoben werden, sonst  
die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
ehenden Tages an der Tageskasse  
se Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),  
am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei  
4/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Mitt  
Frü

7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
achen.

Donnerstag, den 24. Oktober, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Bunbury**, Eine triviale Komödie für seriöse Leute von Oscar Wilde.

Freitag, den 25. Oktober 1907, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.